

Presseinformation

Der Flughafen Zürich startet mit secunet ins Einreise-/Ausreisensystem der EU

[Essen, 18. November 2025] Schrittweise geht das Einreise-Ausreisensystem der EU (Entry/Exit System, EES) in europäischen Ländern in Betrieb. Der Flughafen Zürich, der am stärksten frequentierte internationale Flughafen der Schweiz, startete am 17. November 2025, unterstützt durch Grenzkontrolltechnologie von secunet. Diese sorgt für eine reibungslose Anbindung an das EES, nimmt biometrische Gesichtsbilder auf und prüft automatisiert die Identität von Reisenden. Zudem verkürzt sie die Wartezeit am Schalter, indem die Reisenden ihre Daten vorab an Selbstbedienungskiosken eingeben können. Auf ähnliche Weise unterstützt secunet die Grenzkontrollbehörden zahlreicher Schengen-Staaten beim EES-Rollout, darunter Deutschland, Österreich und Tschechien.

Bei dem EES handelt es sich um die größte Neuerung in der europäischen Grenzkontrolle seit Einführung des Schengen-Raums. Sämtliche Grenzübertritte von Drittstaatsangehörigen werden künftig biometrisch registriert – das Stempelverfahren hat ausgedient.

Bei der Einführung des EES stand die Kantonspolizei Zürich vor der Herausforderung, dessen Anforderungen zu erfüllen und gleichzeitig den Zusatzaufwand abzufedern, um die Beamtinnen und Beamten zu entlasten und Fluggästen weiterhin eine angenehme Reiseerfahrung zu bieten. secunet ist bereits langjähriger Partner der Kantonspolizei. Gemeinsam wurde eine Infrastruktur erarbeitet, welche die verschiedenen Ziele in Einklang bringt – und als Lösung „Made in Europe“ die europäische digitale Souveränität stärkt.

„In einer Zeit wachsender globaler Unsicherheit sorgt das EES für mehr Sicherheit in Europa. Ich freue mich, dass unsere fortschrittliche Grenzkontrolltechnologie an wichtigen Schengen-Außengrenzen wie dem Flughafen Zürich dazu beiträgt“, sagt Marc-Julian Siewert, CEO von



Presseinformation

secunet. „Als führender Anbieter von Grenzmanagement-Lösungen haben wir in Zusammenarbeit mit Behörden verschiedener europäischer Länder eine robuste, skalierbare Plattform entwickelt, die nun für reibungslose EES-konforme Abläufe bei höchsten Sicherheits- und Datenschutzstandards sorgt. Die erfolgreiche EES-Einführung mit der Kantonspolizei Zürich ist ein hervorragendes Beispiel dafür – und ein Meilenstein, der nur durch das hohe Engagement und den kollaborativen Geist sämtlicher Beteiligten erreicht werden konnte. Gemeinsam werden wir auch künftigen Anforderungen gerecht werden.“

Die EES-konforme Infrastruktur am Flughafen Zürich umfasst eine Reihe von Lösungen aus dem Grenzkontrollportfolio secunet border gears. Dazu zählen secunet easygate ABC-Systeme für die automatisierte Grenzkontrolle, secunet easykiosk Selbstbedienungskioske, secunet easytower Gesichtsbildkameras, die EES-konforme Grenzkontrollanwendung secunet bocoa sowie die zentrale Serverkomponente secunet easyserver, welche die verschiedenen Komponenten verbindet und direkt mit dem zentralen EES der EU kommuniziert. Die Lösungen waren zum Teil bereits produktiv am Flughafen Zürich im Einsatz und werden nun sukzessive in den EES-Kontext integriert.

Die Einführung des EES gehört zur Smart Borders Initiative der Europäischen Union. Sie verpflichtet Drittstaatsangehörige dazu, sich an Land-, See- und Luftgrenzen des Schengen-Raums mit Gesichtsbild und vier Fingerabdrücken registrieren zu lassen. Die Daten werden im zentralen EES der EU gespeichert. So lässt es sich künftig leichter feststellen, wenn Drittstaatsangehörige die zulässige Aufenthaltsdauer überschreiten, zudem sollen illegale Einreisen in den Schengen-Raum verhindert werden.

Mehr über secunet border gears im Zusammenhang mit dem EES:

www.secunet.com/ees



Presseinformation

Pressekontakt

Patrick Frantza
Pressesprecher

secunet Security Networks AG
Kurfürstenstraße 58
45138 Essen/Germany
Tel.: +49 201 5454-1234
E-Mail: presse@secunet.com
<http://www.secunet.com>

secunet – Schutz für digitale Infrastrukturen

secunet ist Deutschlands führendes Cybersecurity-Unternehmen. In einer zunehmend vernetzten Welt sorgt das Unternehmen mit der Kombination aus Produkten und Beratung für widerstandsfähige digitale Infrastrukturen und den höchstmöglichen Schutz für Daten, Anwendungen und digitale Identitäten. secunet ist dabei spezialisiert auf Bereiche, in denen es besondere Anforderungen an die Sicherheit gibt – wie z. B. Cloud, IIoT, eGovernment und eHealth. Mit den Sicherheitslösungen von secunet können Unternehmen höchste Sicherheitsstandards in Digitalisierungsprojekten einhalten und damit ihre digitale Transformation vorantreiben.

Über 1000 Expert*innen stärken die digitale Souveränität von Regierungen, Unternehmen und der Gesellschaft. Zu den Kunden zählen die Bundesministerien, mehr als 20 DAX-Konzerne sowie weitere nationale und internationale Organisationen. Das Unternehmen wurde 1997 gegründet. Es ist im SDAX der Deutschen Börse gelistet und erzielte 2024 einen Umsatz von rund 406 Mio. Euro.

secunet ist IT-Sicherheitspartner der Bundesrepublik Deutschland und Partner der Allianz für Cyber-Sicherheit.

Weitere Informationen finden Sie unter www.secunet.com.

